



Pressemitteilung

Montag, 21. Juni 2021

Stadt Norderstedt registriert stark erhöhtes Fischsterben – Sielbereitschaft im Einsatz

Norderstedt. Die Sielbereitschaft ist seit Sonnabend, 19. Juni, an mehreren Regenrückhaltebecken in der Stadt Norderstedt im Einsatz, um verendete Fische aus dem Wasser zu entfernen. Sauerstoffmessungen an verschiedenen Becken haben ergeben, dass das derzeitige Fischsterben mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen zu geringen Sauerstoffgehalt im Wasser zurückzuführen ist.

„Der kurze, aber heftige Starkregen am vergangenen Freitag hat dazu geführt, dass Blütenstaub von Straßen und Fußwegen über die Kanäle in die Regenrückhaltebecken gespült wurden. Wir gehen davon aus, dass dies zu dem geringen Sauerstoffgehalt im Wasser und somit zum Fischsterben geführt hat“, sagt Stefan Eckmann, Einsatzleiter der Stadtentwässerung. Der am Montagmorgen eingesetzte Regen dürfte jedoch zeitnah zu einer Entlastung der Gewässer führen. Betroffen waren bislang die Regenrückhaltebecken an den Straßen Heisterkamp, Moorweg und Fritz-Schumacher-Straße.

Die Sielbereitschaft fährt die Regenrückhaltebecken im Stadtgebiet weiterhin kontinuierlich an, um die Becken bei Bedarf von verendeten Fischen zu befreien. Zusätzlich ruft die Stadt Norderstedt Bürgerinnen und Bürger dazu auf, mögliche Fischsterben telefonisch bei der Sielbereitschaft der Stadt Norderstedt zu melden. Die Sielbereitschaft ist jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 0152/ 0495 46 23.